



LESART

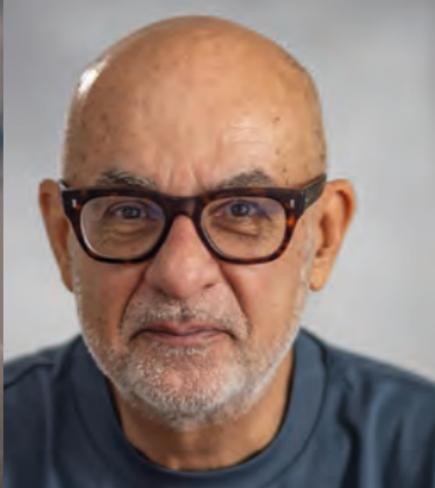
*28. Literatur Tage Ansbach
vom 3. - 10. November 2024*



ANSBACH

Kultur 
FORUM
Ansbach

Fränkische Landeszeitung
gemeinsam mit den NÜRNBERGER NACHRICHTEN



LESART

28. Literatur Tage Ansbach

Sonntag, 3.11.24, 11 Uhr
Eröffnungsmatinee
Reiner Stach

Montag, 4.11.24, 19 Uhr
August Graf von Platen
Literaturpreis Verleihung
Thomas Medicus

Montag, 4.11.24, 19 Uhr
Verleihung des Förderpreises
Lucas Fasnacht (Lars Sommer)

Dienstag, 5.11.24, 20 Uhr
Dana von Suffrin

Mittwoch, 6.11.24, 20 Uhr
LesArt-Studio mit
Maria Bidian & Stephan Schäfer



Donnerstag, 7.11.24, 20 Uhr

Jackie Thomae

Freitag, 8.11.24, 20 Uhr

Amelie Fried

Samstag, 9.11.24, 20 Uhr

Katja Oskamp

Sonntag, 10.11.24, 11 Uhr

Literarische Matinee

Sternstunden: 100 Jahre

Thomas Manns Zauberberg

**Prof. Dr. Gunnar Och
& Dr. Christoph Grube**

SCHULLESUNGEN:

Platen-Gymnasium Ansbach:

Manfred Theisen, Amelie Fried

Fachoberschule / Berufsoberschule:

Amelie Fried





Liebe Literaturfreundinnen und –freunde,

„von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste“ (Heinrich Heine). Vom 3. bis zum 10. November steht in Ansbach hochwertige zeitgenössische Literatur im Mittelpunkt und wir dürfen in andere Welten eintauchen und diese entdecken. Die LesArt bereichert seit Jahrzehnten das kulturelle Angebot unserer Stadt und gehört damit zum festen Bestandteil in unserem Veranstaltungskalender.

In diesem Jahr findet sie mit der Verleihung des August Graf von Platen Literaturpreises einen ihrer Höhepunkte. Möglich wird dies dank der großzügigen Unterstützung der Sponsoren und Förderer sowie der Organisatoren, denen ich ganz herzlich danke – insbesondere Bettina Baumann und dem Kulturforum Ansbach e.V.! Auch in diesem Jahr dürfen wir uns auf inspirierende Lesungen und anregende Gespräche bei der Ansbacher LesArt freuen. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern eine bereichernde Zeit!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas Deffner". The signature is written in a cursive, flowing style.

Thomas Deffner
Oberbürgermeister



Die Kafka-Biografie in 3 Bänden

Fischer Verlag

Büchertisch:
Bücher Pustet

Reiner Stach, der bedeutendste Kafka-Biograf, ermöglicht uns frische Einblicke in die Welt des Dichtergenies. Die Kenntnis von Kafkas Werk beruht meist auf einer äußerst schmalen Auswahl seiner Texte. Und selbst Literaturkennern stehen vor allem Alpträume vor Augen, wenn sie an Kafka denken. Ein ganz anderes, farbigeres Bild erscheint, wenn man die zahlreichen literarischen Fragmente, die Tagebücher und Briefe Kafkas mit einbezieht. Erst in der Gesamtschau werden viele Facetten sichtbar, die mit seinem düsteren Nimbus als eigentlich unvereinbar gelten. Das betrifft vor allem seinen Sinn für Komik, die bei Kafka in fast allen denkbaren Variationen vorkommt. Das von Reiner Stach zusammengestellte und erläuterte Programm präsentiert eindrucksvolle Beispiele. Dabei gibt es einen Autor zu entdecken, der offenbar Freude hat am Spiel mit Formen, Einfällen und Pointen.

Reiner Stach promovierte 1985 über Franz Kafka und arbeitete insgesamt 18 Jahre an der dreibändigen Biografie, die längst international als Standardwerk gilt. Basierend auf seiner Kafka-Biografie entstand 2023 die ARD/ORF-Serie Kafka bei der er auch als Fachberater fungierte. Reiner Stach wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Bayerischen Buchpreis, Joseph-Breitbach-Preis.

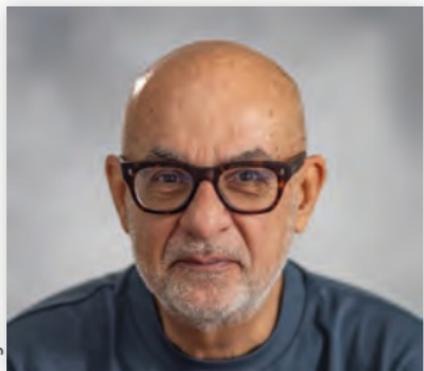
Die Originaltexte von Franz Kafka liest Christoph Grube.



© Rudi Gigler

3. November 2024
Sonntag
Kunsthaus

11 Uhr
Reitbahn 3
Eintritt frei



© gezett

Thomas Medicus

4. November 2024
Montag 19 Uhr
Karlshalle Karlsplatz 7/9
Eintritt frei

„Die Jury des Platen-Literaturpreises ehrt den Autor Thomas Medicus für sein kulturhistorisch reichhaltiges Oeuvre und insbesondere für seine jüngst erschienene Klaus-Mann-Biographie, ein glanzvoll geschriebenes Opus magnum, das auf umfangreichen Recherchen basiert, Zeitkontexte aufhellt und Persönlichkeitsmerkmale mit Sinn für Tiefen und Untiefen subtil analysiert“, so die Jurybegründung.

Thomas Medicus, geboren 1953 in Gunzenhausen, studierte Germanistik und Kunstgeschichte in Marburg/Lahn. Nach seiner Promotion schrieb er unter anderem für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, war stellvertretender Feuilletonchef der Frankfurter Rundschau und war Mitarbeiter des Hamburger Instituts für Sozialforschung. In Anerkennung seines viel beachteten Buches „Heimat. Eine Suche“ erhielt Thomas Medicus 2017 den Sonderpreis zum August Graf von Platen Literaturpreis. 2020 erschien die Doppel-Biografie „Heinrich und Götz George“. Er lebt als freier Autor in Berlin.

Laudatio: Prof. Dr. Gunnar Och, Jurymitglied Platen-Literaturpreis

Freie Eintrittskarten: Ab 24. Oktober bei Ansbach Tourist Information im Stadthaus.

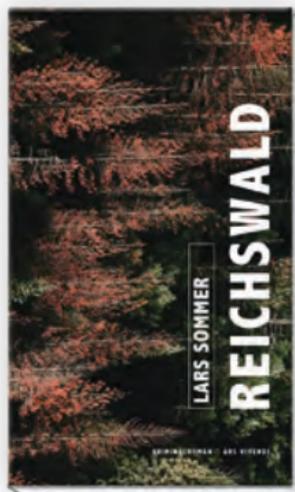


Klaus Mann. Ein Leben

Rowohlt Berlin, 2024

Büchertisch:
Buchhandlung Seyerlein

VERLEIHUNG DES FÖRDERPREISES

**Reichswald**

ars vivendi Verlag, 2023

Büchertisch:
Buchhandlung Seyerlein

Für seinen vielschichtigen Kriminalroman „Reichswald“ wird der Autor Lucas Fassnacht alias Lars Sommer mit dem Förderpreis zum Platen Literaturpreis ausgezeichnet.

Hervorragend recherchiert und unterhaltsam geschrieben, gelingt es ihm, so die Jury, das hochaktuelle Thema um rechte Online-Netzwerke in seinem Franken-Debüt zu vermitteln.

Lucas Fassnacht, geboren 1988 in Dieburg, lebt als Autor, Dozent und Moderator in Nürnberg. Er gilt als einer der vielfältigsten Literaten der jüngeren Generation in Franken und wurde 2022 mit dem Kulturpreis Nürnbergs ausgezeichnet. Als Poetry Slammer, Moderator und Organisator von Lese-Events hat er sich einen Namen gemacht. Ein Lehrauftrag an der Universität Erlangen für Kreatives Schreiben und die Veröffentlichung von mehreren Thrillern und einem Frankenkrimi zu sozio-politischen Themen rundet sein Profil ab.

Laudatio: Bettina Baumann, Jurymitglied Platen-Literaturpreis

Freie Eintrittskarten: Ab 24. Oktober bei Ansbach Tourist Information im Stadthaus.



© Julia Steger

**Lucas Fassnacht
(Lars Sommer)**

4. November 2024
Montag 19 Uhr
 Karlshalle Karlsplatz 7/9
 Eintritt frei



Dana von Suffrin

5. November 2024
Dienstag 20 Uhr
 Kunsthaus Reitbahn 3

11,- Euro* / ermäßigt 9,- Euro*

Dana von Suffrin hat einen virtuosen Roman über modernes jüdisches Leben zwischen München und Tel Aviv geschrieben. Der Tod ihres Vaters und die Auflösung seiner Wohnung bringen für Rosa vieles in Bewegung, bei dem sie eigentlich froh war, dass es geruht hatte. Denn die Geschichte der Familie Jeruscher ist ein einziges Durcheinander aus Streitereien, Sehnsüchten, enttäuschten Hoffnungen und dem vergeblichen Wunsch, irgendwo heimisch zu werden. Nun ist alles wieder da: die Erinnerungen an ihre irrwitzige Kindheit, an das Scheitern der Ehe der Eltern und die Verwandtschaft in Israel, aber auch ihre verschwundene ältere Schwester, mit der sie aus gutem Grund gebrochen hatte. Kraftvoll und mit großartigem schwarzen Humor erzählt Dana von Suffrin von einer deutsch-jüdischen Familie, in der die Geschichte eines ganzen Jahrhunderts nachwirkt.

Dana von Suffrin wurde 1985 in München geboren. Studium in München, Neapel und Jerusalem. 2017 Promotion mit einer Arbeit zur Rolle von Wissenschaft und Ideologie im frühen Zionismus. Ihr Romandebüt „Otto“ wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Klaus-Michael-Kühne-Preis (2019), dem Ernst-Hoferichter-Preis (2020) und dem Förderpreis des Friedrich-Hölderlin-Preises (2020). Sie lebt in München.

Moderation: Dr. Johannes Wachowski.



Nochmal von vorne

Kiepenheuer & Witsch, 2024

Büchertisch:
 Buchhandlung Schreiber



Das Pfauengemälde

Zsolnay Verlag, 2024

Büchertisch:
Buchhandlung Seyerlein

Was brauchen wir, um Liebe festzuhalten? Selten fühlt sich der Blick zurück so gegenwärtig an wie in Maria Bidians mitreißendem Debütroman. Melancholisch, komisch, politisch und sehr persönlich.

Zwei Jahre nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters steigt Ana im Sommer in den Zug nach Rumänien. Endlich soll ihre Familie enteigneten Besitz zurückerhalten. Während sich die Verwandtschaft – aus ganz unterschiedlichen Gründen – nur für das sagenumwobene Haus interessiert, will Ana vor allem eines finden: das Pfauengemälde, ein Familienerbstück, von dem der Vater so oft erzählt hat.

Können wir loslassen und uns gleichzeitig erinnern? Wann ist eine Geschichte wirklich wahr. „Ein berührendes, außergewöhnliches Debüt!“ Dana Grigorcea

Maria Bidian, 1988 geboren, studierte Vergleichende Literaturwissenschaft und Philosophie in Mainz sowie Literarisches Schreiben in Hildesheim und ist ausgebildete Journalistin. Nach einigen Jahren in der Zeitungsbranche arbeitet sie wieder in der Videoproduktion. Wenn sie nicht gerade schreibt und in Berlin Drehbücher liest, renoviert sie ein altes Bauernhaus nahe Sibiu, Rumänien.

Doppellesung mit Stephan Schäfer



© Brett Orglesen

Maria Bidian

6. November 2024

Mittwoch

20 Uhr

Kunsthaus

Reitbahn 3

Doppellesung:

11,- Euro* / ermäßigt 9,- Euro*



Stephan Schäfer

6. November 2024

Mittwoch

Kunsthaus

20 Uhr

Reitbahn 3

Doppellesung:

11,- Euro* / ermäßigt 9,- Euro*

„Warum hab ich mir selbst nicht oft genug erlaubt, einfach das zu tun, was mir gut tut? Und warum hab ich nicht mehr im Leben gewagt? Was hätte schon passieren können?“

Der eine ist Top-Manager und führt ein Leben auf der Überholspur. Der andere ist Kartoffelbauer und lebt im Rhythmus der Natur. Als der Zufall sie zusammenführt, beginnen sie zu reden: Warum verbringen die Menschen so viel mehr Zeit mit ihrer Arbeit anstatt mit ihren Lieben? Warum lassen so viele das Leben gleichsam ungelebt an sich vorbeiziehen?

Stephan Schäfer gehörte lange Zeit zu den wichtigsten Medienmachern des Landes, war CEO von RTL und saß im Vorstand von Gruner & Jahr. In seinem Romandebüt hält er nun inne und erzählt lebensklug und mit leisem Humor von einem Mann, der beginnt, endlich ein bisschen Leben ins Leben zu lassen. Mit seiner Familie lebt er in Hamburg und an der Schlei. „25 letzte Sommer“ ist sein erstes Buch und der Überraschungserfolg des Jahres.

Das LesArt-Studio stellt besondere Kleinode und herausragende Debüts vor.

Doppellesung mit Maria Bidian



25 letzte Sommer

park X ullstein, 2024

Büchertisch:
Buchhandlung Seyerlein



Glück

Claasen / Ullstein Verlag, 2024

Büchertisch:
Buchhandlung Rupprecht

„Glück“ ist ein Roman über Frauen unter Druck, über die Phase im Leben, in der sie zu alt sind, um noch länger warten zu können, und zu jung, um es hinter sich zu haben.

Marie-Claire, kurz MC, bekannt als die gut gelaunte Stimme aus dem Radio, bekommt mit knapp vierzig von ihrer Frauenärztin zu hören: „Sie hatten ein Vierteljahrhundert Zeit. Und jetzt ist es zu spät oder so gut wie.“ Die wichtigste Deadline des Lebens: verpasst. Den im Grunde einzigen Daseinszweck: verfehlt. Oder noch nicht?

Anahita ist eine wandelnde Erfolgsgeschichte: Senatorin mit nicht einmal vierzig. Doch etwas fehlt. Ist Mutterschaft nicht immer noch die wichtigste Kompetenz einer Frau?

„Jackie Thomaes Kunst liegt darin, große Kunst zu schaffen, ohne dass die sich groß anfühlt.“ Der Spiegel

Jackie Thomae, geboren 1972 in Halle, ist Journalistin und Fernsehautorin. Mit ihrem zweiten Roman „Brüder“ stand sie auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2019 und wurde mit dem Düsseldorfer Literaturpreis 2020 ausgezeichnet. Sie lebt in Berlin.

Die Lesung wird unterstützt vom Landratsamt Ansbach–Gesundheitsamt im Rahmen von Frauengesundheit 2024 „Frauen - sichtbar & gesund“, dem Jahresschwerpunkt des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention.



© Urban Zintel

Jackie Thomae

7. November 2024

Donnerstag

20 Uhr

Kunsthaus

Reitbahn 3

11,- Euro* / ermäßigt 9,- Euro*



Amelie Fried

8. November 2024
Freitag **20 Uhr**
 Kunsthau **Reitbahn 3**
 11,- Euro* / ermäßigt 9,- Euro*

Die engagierte Unternehmerin Claudia steht kurz vor der Erfüllung ihres großen Traums: Bürgermeisterin ihrer süddeutschen Heimatstadt zu werden. Plötzlich taucht ihre achtzehnjährige Tochter Anouk im Umfeld radikaler Klimaaktivisten auf, landet im Gefängnis und beschert ihrer Familie sogar eine Hausdurchsuchung – alles ein gefundenes Fressen für die Medien. Claudias Kandidatur ist gefährdet, der Ruf des Autohauses, das sie in dritter Generation leitet, beschädigt, die Kunden bleiben weg. Ihre Mutter Marianne, die heimliche Chefin der Firma, hintertreibt Claudias Pläne ebenfalls. Und anstatt seiner Frau beizustehen, wird Ehemann Martin zum unberechenbaren Gegenspieler. Claudias ganze Existenz steht auf dem Spiel.

Amelie Fried, Jahrgang 1958, wurde als TV-Moderatorin bekannt. Alle ihre Romane waren Bestseller: Traumfrau mit Nebenwirkungen, Am Anfang war der Seitensprung, Der Mann von nebenan, Liebes Leid und Lust und Rosannas Tochter wurden erfolgreiche Fernsehfilme. Für ihre Kinderbücher erhielt sie verschiedene Auszeichnungen, darunter den „Deutschen Jugendliteraturpreis“. Zusammen mit ihrem Mann Peter Probst gibt sie Workshops in Kreativem Schreiben.

Amelie Fried ist gemeinsame Autorin der 3-LesArt-Städte



Der längste Sommer ihres Lebens

Heyne Verlag, 2024

Büchertisch:
Bücher Pustet

"EINE ERSCHÜTTERNDE, BEGLÜCKENDE LEKTÜRE." DENIS SCHECK



Die vorletzte Frau

park x Ullstein, 2024

Büchertisch:
Buchhandlung Schreiber

Sie lernt ihn kennen, als sie noch jung ist und er beinahe schon alt. Er, der berühmte Schriftsteller. Sie, die mit dem Schreiben gerade anfängt und Mutter einer kleinen Tochter ist. Sie wird seine Schülerin, seine Geliebte, seine Vertraute. Eine Beziehung voller Lust und Hingabe und Heiterkeit. Dann aber, als die Tochter mitten in der Pubertät steckt, erhält er eine Diagnose, die alles ändert. Die Beziehung wird zum Ausnahmezustand und sie von der Geliebten zur Pflegerin. Sie will helfen, sie hilft, doch etwas schwindet, ihr Lebensmensch entfernt sich, die Zeit der Abschiede beginnt. Und noch etwas: ein neues Leben. "Man liest es gerne, und manches bleibt sehr lange im Kopf." SWR

Katja Oskamp, geboren 1970 in Leipzig, ist in Berlin aufgewachsen. Nach dem Studium der Theaterwissenschaft arbeitete sie als Dramaturgin am Volkstheater Rostock und studierte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Bisher wurden von ihr der Erzählungsband "Halbschwimmer" und die Romane "Die Staubfängerin" und "Hellersdorfer Perle" veröffentlicht. 2019 erschien der hochgelobte Bestseller "Marzahn, mon amour", Geschichten einer Fußpflegerin. Für dessen englische Ausgabe erhielt sie 2023 zusammen mit der Übersetzerin den angesehenen Dublin Literary Award. Das Erfolgsbuch wurde 2024 als Fernsehserie verfilmt (ARD/Degeto).

Begrüßung: Stephanie Heinrich, Leiterin der Stadtbücherei



© Matthias Botor

Katja Oskamp

9. November 2024
Samstag **20 Uhr**

Stadtbücherei Ansbach
Karlsplatz 11

11,- Euro* / ermäßigt 9,- Euro*



© Privat

Prof. Dr. Gunnar Och

Der Zauberberg ist mit seinen fast 1000 Seiten ein einschüchterndes Textgebirge. Bei näherem Zusehen wird der Leser aber schon bald durch die reizvolle Figurenkonstellation, den humoristischen Ton und die leitmotivisch dichte Gesamtkomposition reich belohnt. Also: keine Scheu, unsere sorgsam geführte Tour durch das Hochgebirge verspricht spannende Aus- und Einblicke, darunter sogar eine spiritistische Sitzung und eine leibhaftige Walpurgisnacht.

Dr. Gunnar Och, bis 2020 Professor für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, bestreitet den thematisch-wissenschaftlichen Vortrag. 2023 erschien sein Fachbuch „Ahasver, der Ewige Jude. Geschichte eines Mythos“ im Wallstein Verlag.

Die primären Texte liest der Sprecher und Literaturwissenschaftler Dr. Christoph Grube. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der TU Chemnitz und hat bereits Hörbücher produziert und eingesprochen.

Sternstunden der Literaturgeschichte III
„Ewigkeitssuppe“: 100 Jahre Thomas Manns Zauberberg
Vortrag und Rezitation



© Claudia Doeritz

Dr. Christoph Grube

10. November 2024
Sonntag 11 Uhr
Literarische Matinee

Kunsthhaus, Reitbahn 3

11,- Euro* / ermäßigt 9,- Euro*



Der Deutsche Jugendliteraturpreis wird seit 1956 jährlich verliehen. Stifter ist das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Ziel des Deutschen Jugendliteraturpreises ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken und ihnen Orientierungshilfe bei einem schier unüberschaubaren Buchmarkt zu bieten. Ausgezeichnet werden herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur.

Plakatillustration von Benjamin Gottwald
Preisträger 2023

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Koordination: WortKunst-Netzwerk für Literatur e.V.
In Kooperation mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Deutscher Jugend- literaturpreis 2024

**Ausstellung der
nominierten Bücher 2024
im Rahmen
der LesArt Ansbach**

3. bis 10.11.

Kunsthau, Reitbahn 3

11. bis 30.11.

Buchhandlung Seyerlein

sowie weitere
Ausstellungstermine in Planung.

Liebes LesArt-Publikum,

feiern Sie mit uns die Eröffnung der 28. Ansbacher LesArt: Reiner Stach, der bedeutendste Kafka-Biograf, ermöglicht frische Einblicke in die Welt des Dichtergenies. Mit dem Platen Literaturpreis wird Thomas Medicus in einem Festakt geehrt, den Förderpreis erhält Lucas Fassnacht.

Freuen Sie sich auf weitere persönliche Begegnungen und unvergessliche Lesungen. Bei allen 3 LesArt-Städten zu Gast sind Dana von Suffrin und



Amelie Fried. Vom Top-Manager zum Autor: Stephan Schäfer ist mit seinem ersten Roman ein Überraschungserfolg gelungen. Zusammen mit Maria Bidian spricht er über das Leben und das Schreiben.

Jackie Thomae stellt in „Glück“ existenzielle Fragen, ihr hochgelobter Roman handelt vom gesellschaftlichen Druck Mutter zu werden.

Mit ihrem Berlinbuch "Marzahn, mon amour" wurde Katja Oskamp international bekannt. Auch ihr neuer Roman "Die vorletzte Frau" wird von der Kritik viel beachtet: Ein ehrliches Buch über die große Liebe, die Schriftstellerei und das gegenwärtige Deutschland. Zum Ausklang feiert die Literarische Matinee mit Gunnar Och und Christoph Grube „100 Jahre Thomas Manns Zauberberg“. Die Ausstellung „Deutscher Jugendliteraturpreis“ rundet die Festivalwoche ab.

Unser Dank gilt der Stadt Ansbach, die dieses renommierte Lesefestival finanziell und mit großem Engagement fördert, sowie allen, die die LesArt unterstützen. Ein besonderes Danke gilt den Ehrenamtlichen des Kulturforums Ansbach und unserem treuen Publikum, das für neue literarische Entdeckungsreisen aufgeschlossen bleibt.

Genießen Sie die besondere Atmosphäre unserer vielfältigen Literaturwoche – wir freuen uns auf Sie!

Ihre Bettina Baumann,
LesArt-Programm Koordination

AUGUST GRAF VON PLATEN LITERATURPREIS



© B. Baumann

Der Literaturpreis wird alle zwei Jahre zu Ehren des in Ansbach geborenen Dichters August Graf von Platen (1796-1835) von der Stadt Ansbach mit Unterstützung durch das Kulturforum Ansbach, der Hilterhaus-Stiftung, dem Lions-Club Ansbach und der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG vergeben.

2009 wurde neben dem Hauptpreis auch ein Förderpreis eingeführt. Die Preisträger:innen werden von einer Jury aus 10 Autor:innen gewählt, die sich im Rahmen der in Ansbach stattfindenden Lesereihe "LeseLust" vorstellten, einen fränkischen Bezug aufweisen, in Franken geboren sind, dort leben oder darüber schreiben.

PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER

Platen-Literaturpreis:

Thomas Medicus (2024),
Hanns Zischler (2022),
Joachim Sartorius (2019),
Natascha Wodin (2017),
Gunther Geltinger (2015),
Nora Gomringer (2013),
Fitzgerald Kusz (2011),
Gerhard Falkner (2009),
Hans Wollschläger (2007 posthum),
Peter Horst Neumann (2005)

Sonderpreis:

Ludwig Fels (2021 posthum),
Thomas Medicus (2017)

Förderpreis:

Lucas Fassnacht (2024),
Esther Becker (2022),
Gerasimos Bekas (2019),
Tessa Müller (2015),
Nataša Dragnić (2013),
Christian Schloyer (2011),
Christiane Neudecker (2009)

Holen Sie sich jetzt Ihre Tickets!

 0981 9500 333

Servicezeiten:

Mo–Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr · Sa.: 8:00 bis 11:00 Uhr

Unser Service-Center:

Allg. Service-Nummer für für **Nürnberg** · **Fürth** · **Erlangen**: 0911 216-2777 · **Altdorf**: 09187 5128 · **Ansbach**: 0981 9500333 ·
Dinkelsbühl: 09851 582570 · **Feucht**: 09128 707229 · **Gunzenhausen**: 09831 50080 · **Hersbruck**: 09151 73070 · **Lauf**:
09123 175150 · **Neustadt a. d. Aisch**: 09161 88600 · **Rothenburg**: 09861 400110 · **Schwabach**: 09122 93800 · **Weiß-**
burg: 09141 859090

Unsere Geschäftsstelle:

Fränkische Landeszeitung

Fränkische Landeszeitung GmbH
Nürnberger Straße 9-17
91522 Ansbach



Sichern Sie sich
exklusiv als Abonnent
20% ZAC-Rabatt*
auf viele
Veranstaltungen!

DANKE

LESART

Veranstalter:



ANSBACH

Die Literatur Tage Ansbach werden gefördert von:



Kultur 
FORUM
Ansbach



VR-Bank
Mittelfranken Mitte eG



Die Büchertische werden betreut vom Ansbacher Buchhandel:

- Bücher Pustet • Buchhandlung Rupprecht • Buchhandlung Schreiber
- Buchhandlung Seyerlein

Medienpartner:

Kultur braucht Partner

Fränkische Landeszeitung

„LesArt – 28. Literatur Tage Ansbach“ ist Teil der Fränkischen Literaturtage LesArt, eine Kooperation der Städte Ansbach, Lauf und Schwabach.

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

Stadt Ansbach, Kultur und Tourismus,

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 91522 Ansbach

Gestaltung: PS-Mediendesign, Alexander Fritsch

Stand: September 2024, Änderungen vorbehalten

LESART

DIE 28. LITERATURTAGE ANSBACH AUF EINEN BLICK:

Sonntag	3.11.24	Eröffnung mit Reiner STACH	11 Uhr
Montag	4.11.24	Platen Literaturpreis-Verleihung	19 Uhr
Dienstag	5.11.24	Dana von SUFFRIN	20 Uhr
Mittwoch	6.11.24	Maria BIDIAN / Stephan SCHÄFER	20 Uhr
Donnerstag	7.11.24	Jackie THOMAE	20 Uhr
Freitag	8.11.24	Amelie FRIED	20 Uhr
Samstag	9.11.24	Katja OSKAMP	20 Uhr
Sonntag	10.11.24	MATINEE – 100 Jahre Zauberberg	11 Uhr

* EINTRITTSPREISE IM VORVERKAUF

Ermäßigt: Schüler, Studenten, Schwerbehinderte
ZAC-Preis: 8,80 € bei Vorlage der ZAC-Abo-Card
nur in den ZAC-Vorverkaufsstellen

VERANSTALTER: Stadt Ansbach

INFORMATION, PROGRAMM UND KARTENVORVERKAUF:

Ansbach Tourist Information, Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 91522 Ansbach

ABENDKASSE

Öffnet 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn / Abendkassenaufschlag 2 Euro

TAGESAKTUELLE INFORMATIONEN:

Tel. 0981-51243, tourismus@ansbach.de, www.ansbach.de

Kartenvorverkauf auch unter www.reservix.de möglich.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

Kulturforum Ansbach e.V., www.kulturforum-ansbach.de

PROJEKTKOORDINATION: Bettina Baumann, Tel. 0981-9777 4590

SCHULLESUNGEN im Rahmen der LesArt in Kooperation mit:

Platen-Gymnasium Ansbach: Manfred Theisen, Amelie Fried

FOS/BOS: Amelie Fried / Organisation Schulllesungen: Antonia Reineke

Organisation Lesung Stadtbücherei: Stephanie Heinrich

LESART ANSBACH WIRD GEFÖRDERT DURCH:

„Bayern liest“, Bezirk Mittelfranken, Stadt Ansbach, VR-Bank Mittelfranken Mitte, Landratsamt Ansbach-Gesundheitsamt, Programm: Frauen-sichtbar & gesund, Kulturforum Ansbach e.V.